Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 58 (1951)

Heft: 2

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

es uns leider nicht möglich, auf den Inhalt näher eintreten zu können. Es sei immerhin erwähnt, daß der Verfasser nach seiner lokalgeschichtlichen Schilderung des Seidenwebers von Deinze, die weit zurückgeht, ganz kurz noch den mechanischen Webstuhl und den Automaten-Webstuhl der Gegenwart erwähnt. — Wir stellen das Büchlein allfälligen Interessenten gerne leihweise zur Verfügung.

Die schweizerische Wollfibel. — Die Schweiz. Zweigstelle des International Wool Secretariat, Beethovenstr. 24, Zürich 2, hat kürzlich ein prächtiges kleines Werk über die Wolle herausgegeben, das sicher mehr als seinen bescheidenen Preis von Fr. 1.— wert ist. Der mit guten Photos, Zeichnungen und graphischen Darstellungen bereicherte Text vermittelt einen ausgezeichneten Ueberblick über die Wolle als Rohmaterial und ihre industrielle Verarbeitung bis zum fertigen Tuch sowie über weitere wichtige Erzeugnisse wie Strickwolle, Teppiche, Filze usw. Den meisten Menschen unbewußt, spielt Wolle in unserm Leben eine ganz bedeutende Rolle. Ob alltäglich oder festlich gekleidet, beim Sport, zu Hause, im beruflichen oder militärischen Dienst, in allen vier Jahreszeiten und in jedem Alter umgibt sie uns. Daher wendet sich die Wollfibel an alle diejenigen, die über den heute so wichtigen textilen Rohstoff, seine Verarbeitung und Verwendung Näheres erfahren möchten.

Woollen and Worsted Yarn Manufacture. Von J. W. Radcliffe. 421 Seiten mit vielen Abbildungen. 21 Sh. net. Verlag Emmott & Co., Ltd. 31, King Str. West, Manchester 3.

Wolle ist bekanntlich nicht nur eine der wichtigsten Textilfasern, sondern auch einer der lebenswichtigsten Rohstoffe der Welt. Ihre einzigartigen Eigenschaften und außerordentlich großen Gebrauchsmöglichkeiten verlangen vom Verarbeiter große Kenntnisse und technische Geschicklichkeit, damit während all den Arbeitsverfahren, bald naß, bald trocken, die Struktur dieser herrlichen Faser nicht benachteiligt wird. Vermehrter Weltverbrauch und Rekord-Wollpreise sind ferner Faktoren, welche die Forschung anregen, um aus den Maschinen höhere Nutzeffekte zu erzielen. — Das Buch wurde von einem in England als Autorität bekannten Fachmann mit lebenslanger Erfahrung in der Wollverarbeitung geschrieben. Es enthält zweifellos das Beste über Wolle und Wollgarnfabrikation, einschließlich der neuesten britischen und kontinentalen Entwicklungen im Bau von Wollverarbeitungsmaschinen. Manche Hinweise über Mischungen und Schmälze sind bisher noch nicht veröffentlicht worden. Das Buch von Mr. Radcliffe ist ein sehr wertvoller Beitrag zu einem für England äußerst wichtigen Wirtschaftszweig.

Shoddy and Mungo Manufacture. Entwicklung, Hilfsprozesse, Methoden und Maschinen. Von N. C. Gee, F.T.I., Direktor der Textilabteilung des Deswbury Technical College. 166 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Preis geb. 21 sh. netto. Verlag Emott & Co., Ltd., 31 King Str. West, Manchester.

Dieses Buch, das als erstes und einziges umfassendes Werk das gesamte Gebiet der „shoddy and mungo", also der Lumpen- und Wollgarnabfall-Verarbeitung behandelt, wurde von einem in England als Autorität geltenden Fachmann mit reicher Erfahrung auf technischem und wissenschaftlichen wie auch auf handels- und wirtschaftlichem Gebiet dieses für die Textilindustrie so wichtigen Materials geschrieben. Schon in der frühesten Zeit der mechanischen Spinnerei und Weberei war der Handel mit Abfällen und Lumpen eng mit der Wollindustrie verbunden und mancherorts schaute man mit einem gewissen Stolz auf seine Entwicklung, seine Mannigfaltigkeit und seine zunehmende Bedeutung. Ein unbegrenzter Aufgabenkreis, fortwährende Forschung, moderne Maschinen und eine ständig verbesserte Technik sind wohl die wesentlichen Faktoren, die zu einer steigenden Produktion von mannigfaltig gemusterten guten Qualitäten billiger Stoffarten führten.

Der Autor beginnt mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick. Dann behandelt er das gesamte Gebiet in klarer und logisch aufgebauter Art mit detaillierten Beschreibungen der einzelnen Arbeitsverfahren und der verschiedenen Maschinen, ausgehend von den Rohmaterialien bis zu den fertigen Erzeugnissen. Das Buch ist zeitgemäß auch auf der Höhe des sich stets erweiternden Umfanges der Rohmaterialien und des zunehmenden Gebrauchs von künstlich hergestellten Fasern und gibt auch Hinweise über Stoffqualitäten sowie eine Zusammenstellung über Fachausdrücke und Handelsbezeichnungen. Es kann als ein wertvoller Beitrag zur Literatur der Textil-Technik eines Industriezweiges bezeichnet werden, der immer noch sehr große Möglichkeiten hat.

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Bidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Kl. 19c, Nr. 271618. Spinn- und Zwirnmaschine mit Triebmitteln zum Drehen der Vorratsspulen. — Lipot Bruckner, Dosza György-ut 23, Budapest (Ungarn). Priorität: Ungarn, 13. Dezember 1947.

Kl. 19c, Nr. 271619. Einrichtung für pneumatische Fadenabsaugung an einer Ringspinn- oder Ringzwirnmaschine. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Schweden, 19. April 1948.

Kl. 19c, Nr. 271620. Stützvorrichtung für die Zylinderbank einer Spinnmaschine. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 271621. Vorrichtung zum Aufwickeln von Garn, insbesondere von Wollgarn, zu Knäueln. — Beyeler & Müller, Metallwarenfabrikation, Berikon (Aargau, Schweiz).

Kl. 21b, Nr. 271622. Schaftmaschine an einem Webstuhl. — Textilstroj, Nationalunternehmen, Masarykovo, nabrezi 8, Prag I; und Zdenek Vaiecha, technischer Beamter, Tyniste nad Orlief (Tschechoslowakei)

Cl. 21c, No 271623. Métier à tisser circulaire muni d'un casse-trame. — Société d'Etudes et Recherches Mécaniques (S.E.R.M.) à responsabilitée, limitée, rue Pizay 24, Lyon, France. Priorité: France, 18 avril 1947.

Kl. 21c, Nr. 271624. Selbsttätige Schußspulenauswechselvorrichtung an einem Webstuhl. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 271625. Schützenwächter an Webstuhl. — Maschinenfabrik Rüti A.G., vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 271626. Gleitstück zur Blattverriegelung an Losblatt-Webstühlen. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 271627. Schlageinrichtung mit Schlagzügel und Peitsche für Webstühle. — Maschinenfabrik Rüti AG., vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).